

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung
 halbjährig 16 S
 ganzjährig 30 S
 außerhalb Wiens
 Zuschlag der entsprechenden
 Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
 bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 50.

Mittwoch 24. Juni 1931.

Jahrgang XL.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 1. Juni. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 26. Mai. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 27. Mai. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 8. Juni, Josefstadt vom 27. und Favoriten vom 29. Mai, Fünfhaus vom 5. Juni, Sitzungen. — Baubewegung vom 20. bis 23. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotaus-schreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Freiplätze der Gemeinde Wien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 1. Juni 1931.

Vorsitzender: **GM. Täubler.**Amtsf. StR.: **Speiser.**Anwesende: Die **GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Käthe Königstetter, Kogler, Keder** und **Wagner**; ferner **Ob. Mag. R. Dr. Kritschka.**Entschuldigt: Die **GR. Bokorny, Dr. Stowasser** und **Untermüller.**Schriftführer: **Mag. Sekr. Dr. Kinzli.****GM. Täubler** eröffnet die Sitzung.Berichterstatte **StR. Speiser:**

(Z. 556.) Die Anstaltsleitungszulage des bisherigen Direktors der Heil- und Pflgeanstalt **Ybbs a. d. Donau, Dr. Franz Sidinger** (320 S monatlich), wird infolge seiner Versetzung in den dauernden Ruhestand mit 31. Jänner 1931 eingestellt. Dem neu bestellten Direktor **Dr. Franz Pattis** wird ab 1. Februar 1931 auf die Dauer seiner tatsächlichen Verwendung auf dem Posten eine Anstaltsleitungszulage von 320 S monatlich, vorbehaltlich der allfälligen Kürzung dieses Ausmaßes, unter den im Gemeinderatsbeschlusse vom 19. März 1926, **P. Z. 1071**, festgesetzten Bedingungen zuerkannt.

(Z. 559.) Der vertragsmäßigen Anstellung eines Facharztes für Chirurgie im Krankenhaus **Lainz** unter den in der Vorlage enthaltenen Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 561.) Der Sekundararzt des Krankenhauses **Lainz, Dr. Heinrich Schwarz**, wird mit Wirksamkeit vom 1. April 1931 zum Assistenzarzte an der Sonderabteilung für Stoffwechselkrankheiten, Ernährungsstörungen und diätetische Heilmethoden dieses Krankenhauses ernannt.

(Z. 555.) Die Dienstzeit des Sekundararztes des Krankenhauses **Lainz, Dr. Johann Dibold**, wird bis 30. April 1932 verlängert.

(Z. 558.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes **Dr. Klara Nagelberg** wird bis 31. Juli 1932 verlängert.

(Z. 557.) Die Dienstzeit der Anstaltsoberärztin **Dr. Gisela Scheid** wird letztmalig bis 31. Juli 1932 verlängert.

(Z. 560.) Die Dienstzeit des Anstaltsarztes **Dr. Ernst Teller** wird letztmalig bis 31. Juli 1932 verlängert.

(Z. 601.) Die in dem vom Magistrate vorgelegten Verzeichnisse enthaltenen Angestellten der Wiener Gemeindevache werden mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1931 der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und in die aus dem Verzeichnisse ersichtlichen Standesgruppen der Verwaltungsangestellten und Bezugsgruppen des Gehaltschemas überetzt. Für die Probefristzeit gemäß § 19 der allgemeinen Dienstordnung wird die Hälfte der im Vertragsverhältnisse zurückgelegten Gemeinbedienstzeit angerechnet.

(Z. 583.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin **Rosa Maader** wird unter Beibehaltung ihres derzeitigen Ranges der allgemeinen Dienstordnung mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten an unterstellt.

(Z. 599.) Die Meister der Erziehungsanstalt **Eggenburg Paul Hofer, Georg Schachenhofer** und **Leopold Dober** werden mit Wirksamkeit von dem auf den Beschlußtag folgenden Monatsersten in Gruppe IV des Gehaltschemas überreicht.

(Z. 589.) Der Hausdiener der Wienfluschaufsicht **Johann Kratschmann** wird unter den Bedingungen des Ausschlußbeschlusses vom 1. Februar 1926, **Z. 46**, in die Standesgruppe der Amtsgehilfen überreicht und erhält den Rang Gruppe VI, Klasse 6, Stufe 3 vom 13. Juli 1930.

(Z. 587.) Der Kanzleihilfe **Karl Neubauer** wird ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Amtsgehilfen überreicht.

(Z. 580.) Der definitive Hausarbeiter **Thomas Duchkowitzch** wird ohne Aenderung seiner Einreihung in die Standesgruppe der Desinfektionsgehilfen überetzt.

(Z. 584.) Der angelernte Arbeiter der städtischen Straßenbahnen **Hermann Stegmüller** wird mit Wirksamkeit vom 6. Mai 1931 der Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten in provisorischer Eigenschaft unterstellt und als Feuerwehrmann 2. Klasse unter Anrechnung der bei den städtischen Straßenbahnen nach Vollendung des 18. Lebensjahres zurückgelegten Dienstzeit in das Lohnschema der Feuerwehrangestellten eingereiht.

(Z. 579.) Die vertragsmäßig bestellte Pflegerin **Mathilde Butta** wird über ihr Ansuchen ohne Aenderung der rechtlichen Natur ihres Vertragsverhältnisses zur Hilfsarbeiterin überetzt und mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung nachfolgenden Monatsersten unter Anrechnung ihrer gesamten Gemeinbedienstzeit nach Gruppe VIII des Gehaltschemas entlohnt und in die Bezugsklasse 9, Stufe 5, mit dem Vorrückungsstichtage 10. März 1930 eingereiht.

(Z. 538.) Die definitive Hilfsarbeiterin der städtischen Werkstätten, **Anna Ackerl**, wird ohne Aenderung ihrer Einreihung in den Stand der Reinigungsarbeiterinnen des Veterinärarnotes überetzt.

(Z. 539.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Oberlehrerswaise **August Fudinger** bis zur Vollenbung der

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.

341 Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

Hochschulstudien, längstens jedoch bis zur Erreichung des 24. Lebensjahres, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 590.) Der Verwaltungsfekretärswitwe Martha Kroth wird der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 606-96 S für ihre unversorgte studierende Tochter Martha Kroth, geb. 21. April 1910, ab 1. Mai 1931 bis zur Vollenbung der Studien, längstens aber bis zur Vollenbung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende April 1934, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 553.) Der Kanzleidirektionsadjunktenswitwe Therese Döbler wird der Fortbezug des normalmäßigen Erziehungsbeitrages von jährlich 432 S für ihren unversorgten studierenden Sohn Adolf, geb. 18. Mai 1910, ab 1. Juni 1931 bis zur Vollenbung der Studien, längstens aber bis zur Vollenbung des 24. Lebensjahres, das ist bis Ende Mai 1934, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(Z. 585.) Dem Volksschullehrer i. R. Karl Daniel wird vom 1. Juni 1931 an eine auf Rubrik „Lehrerpenfionen“ zu verrechnende fortlaufende Zuwendung von monatlich 290 S auf Lebensdauer bewilligt.

(Z. 540.) Zur Neufestsetzung des Rangtages des Hauptschullehrers Josef Becher mit 18. April 1903 wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 541) Josef Mimmeler, Straßenarbeiter;
- (Z. 542) Josef Müller, Badewart;
- (Z. 552) Margarete Kappel, Kindergärtnerin;
- (Z. 562) Marie Bartosik, Badefrau;
- (Z. 563) Beatrix Kargl, Badefrau;
- (Z. 564) Franz Müller, Badeaufseher;
- (Z. 565) Karoline Fezet, Hausarbeiterin;
- (Z. 566) Josef Benka, Hausarbeiter;
- (Z. 567) Hilda Großmann, Hausarbeiterin;
- (Z. 568) Anna Manhart, Hausarbeiterin;
- (Z. 543) Berta Kohlhuber, Pflegerin;
- (Z. 544) Helene Haas, Pflegerin;
- (Z. 546) Adele Schinagl, Pflegerin;
- (Z. 551) Angela Benig, Pflegerin;
- (Z. 569) Johanna Höfvinger, Pflegerin;
- (Z. 570) Marie Murejan, Pflegerin;
- (Z. 571) Gisela Masaidel, diplomierte Pflegerin;
- (Z. 572) Josefina Rusek, Pflegerin;
- (Z. 573) Margarete Brauch, Pflegerin;
- (Z. 574) Marie Steinschaden, diplomierte Pflegerin;
- (Z. 575) Therese Silber, Pflegerin;
- (Z. 576) Theodora Klefer, Pflegerin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpenfion, beziehungsweise Waisenpenfion werden genehmigt:

- (Z. 545) Elisabeth Nemecek, Veterinärämtdirektorswitwe;
- (Z. 547) Magdalena Holub, Wasserleitungsaufseherwitwe;
- (Z. 548) Amalie Bojar, Gartenarbeiterwitwe;
- (Z. 549) Aurelia Sabelko, Straßenarbeiterwitwe;
- (Z. 577) Leopoldine Schmidt, Sanitätsobergehilfenswitwe;
- (Z. 578) Therese Rabl, Lagerhausvorstandswitwe;
- (Z. 550) Herta Basel, Verwaltungsfekretärswaise, Waisenpenfion.

(Z. 586.) Klassenvorrückungen.

Nachstehendes Ansuchen um Jahresgabe wird genehmigt:

(Z. 582.) Rosa Gaberl.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

- (Z. 554) Umbau des Pottschacher Schöpfwerkes (3. Teil);
- (Z. 591) Wohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz;
- (Z. 592) Wohnhausbau 2. Josef Christ-Gasse;
- (Z. 593.) Wohnhausbau 13. Markusgasse;
- (Z. 594) Wohnhausbau 12. Doppelgasse;
- (Z. 595) Wohnhausbau 10. Friedplatz, Arzingergasse;
- (Z. 596) Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse 81/83;
- (Z. 597) Wohnhausbau 10. Lagenerburger Straße 92;
- (Z. 598) Wohnhausbau 3. Rochusplatz.

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 26. Mai 1931.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR. Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Hartmann, Heinrich, Hofbauer, Holsaubek, Luz, Millik, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener, Marie Schuller, Swoboda und Ullreich; ferner Stadtbau-Dior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik und die Ob. Stadtbau Re. Ing. Wittner, Ing. Furch, Ing. Gundacker und Ing. Mazal.

Schriftführer: Verw.-Sekr. Kessel.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 134, M. Abt. 15 b, 3045/55 a.) Die Schloffer (Beschlag)-arbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, Bauteil II, werden an die Firmen Josef Hamata und Ignaz Krauß & Komp. übertragen.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 135, M. Abt. 15 b, 3045/55.) Die Schlosser (Beslag)-arbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, Bauteil I, werden den Firmen Robert Klappholz & Komp. und Matthias Kubesch übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. L u h:**

(Z. 133, M. Abt. 15 b, 3045/50.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, Bauteil I, werden an die Firmen „Austria“ Vaterländische Anstreicherei G. m. b. H. und Eugen Schüss übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 136, M. Abt. 15 b, 3045/50 a.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, Bauteil II, werden den Firmen Ignaz Desterreicher und „Grundstein“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

(Z. 137, M. Abt. 15 b, 3022.) Die Zimmermalerearbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße werden an die Firmen „Amag“ und Johann Kronfuß übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. P a w l i k:**

(Z. 139, M. Abt. 17/I, II O, 2/30.) Die Ueberlassung der Räume top Nr. 17—21 samt dem dazu gehörigen Kellerabteile Nr. 6 im Gesamtmaß von 165 m² im städtischen Wohnhausbau 2. Wolmutstraße 6 auf die Dauer von 15 Jahren an den österreichischen Bundesstaat zur Errichtung des Postamtes Wien 33 wird genehmigt und gleichzeitig zugestimmt, daß die Mietrechte des Bundesstaates ob der Einlage Z. 5136 und 5139, Grundbuch Leopoldstadt, einverleibt werden.

Berichterstatter **Sen. R. Ing. F r i e d l:**

(Z. 126, M. Abt. 15 a, R. 13.) In Abänderung der seinerzeit auf Grund von Schätzungen ermittelten Baukosten werden nunmehr für die in der dem Gemeinderatsausschuß IV vorgelegenen Zusammenstellung angeführten Wohnhausbauten Nichtigstellungen der Sachkredite mit dem bedeckten Mehrerfordernis von zusammen 337.000 S genehmigt. Die Aufteilung dieses Betrages auf die Sachkredite der einzelnen Wohnhausbauten hat nach der Zusammenstellung zu erfolgen.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Ing. M a z a l:**

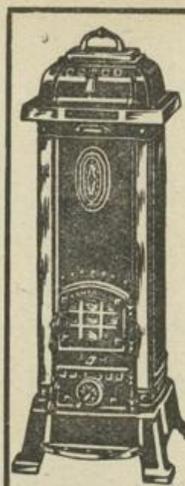
(Z. 128, M. Abt. 16, 626.) Behufs Durchführung des städtischen Siedlungsbauprogrammes 1931 schließt die Gemeinde Wien mit der gemeinwirtschaftlichen Siedlungs- und Baustoffanstalt 9. Währinger Straße 25 a, das dem Gemeinderatsausschuß IV im Entwurfe vorgelegte Uebereinkommen ab. (M. d. GR.)

Berichterstatter **St. R. W e b e r:**

(Z. 129, M. Abt. 16, 48.) Von dem dem Schrebergartenverein „Lettenhaufer“ (jetzt Siedlungskolonie Lettenhof) mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 21. Oktober 1924 zur Errichtung einer Wasserleitung gewährten Kredit im Betrage von 15.000 S wird ein Betrag von 13.492,60 abgeschrieben.

(Z. 127, M. Abt. 15 b, 15/S/1/9.) Der Antrag Punkt 1 des Magistrates zu Gemeinderatsausschuß IV, Z. 99, vom 12. Mai 1931 wird wie folgt abgeändert: Die Errichtung des Wohnhausbaues 15. Holohergasse unter Inanspruchnahme der Bundeszuschüsse nach dem Bundesgesetze vom 14. Juni 1929, B.-G.-Bl. Nr. 200, betreffend die Förderung der Wohnbautätigkeit und Abänderung des Mietengesetzes (Wohnbauförderungs- und Mietengesetz) wird nach den Plänen des Architekten Professor Dr. Oskar Strnad genehmigt. Das Gesamterfordernis einschließlich des Grundwertes beträgt voraussichtlich 1.375.627,27 S. Gemäß dem Bauentwurf sollen 89 Wohnungen und 1 Werkstätte geschaffen werden. (M. d. GR.)

(Z. 130, M. Abt. 15 a, 10/S/9.) Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses IV vom 13. Mai 1930, Z. 206/30, M. Abt. 15 a,



Swoboda's Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbranda-Einsätze

Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

317

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1. Tel. A-27-5-80 Serie

1193/30, wird re-assumiert. Die Bauausführung des 1. Teiles der Wohnhausanlage 10. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, wird nach den Plänen des Architekten Karl Krist genehmigt. Gemäß dem Bauentwurf sollen 41 Wohnungen und 1 Geschäftslokal geschaffen werden. Der für die Ausführung des genehmigten Bauvorhabens erforderliche, bedeckte Sachkredit von 750.000 S wird genehmigt. (M. d. GR.)

(Z. 131, M. Abt. 15 a, 3/C/90.) In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 21. April 1931, Z. 911/31, wird im städtischen Wohnhausbau 3. Custozzagasse die Schaffung von Wohnungen an Stelle der Tuberkulosefürsorgegenehmigt. Die Baukosten werden hiedurch voraussichtlich keine Änderung erfahren. Gemäß dem Bauentwurf sollen 4 Wohnungen geschaffen werden. (M. d. GR.)

(Z. 138, M. Abt. 15 a, 2/Sch/III/9.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß in Abänderung des Beschlusses vom 12. Mai 1931, Z. 122, im städtischen Wohnhausbau 2. Schüttelstraße 9—13 an Stelle des Einzelzimmers auf Stiege 5 im Erdgeschoß ein Geschäftslokal geschaffen wird. Die Baukosten werden hiedurch voraussichtlich keine Änderung erfahren.

(Z. 132, M. Abt. 22, 1518/30.) Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt den Auftrag an den Bildhauer Charoux zur Herstellung eines figurativen Frieses in Steinzeug, darstellend „Die Arbeit“, für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße—Gudrunstraße zur Kenntnis.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter **St. R. W e b e r:**

(Z. 128, M. Abt. 16, 626.) Uebereinkommen mit der „Gesiba“ bezüglich des Siedlungsbauprogrammes 1931.

(Z. 127, M. Abt. 15 b, 15/S/1/9.) Wohnhausbau 15. Holohergasse, Abänderung der Entwurfsgenehmigung.

(Z. 130, M. Abt. 15 a, 10/S/9.) Wohnhausbau 10. Spinnerin am Kreuz—Am Wienerberg; Ausbau, Entwurfsgenehmigung.

(Z. 131, M. Abt. 15 a, 3/C/90.) Wohnhausbau 3. Custozzagasse; Abänderung der Entwurfsgenehmigung.

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's W^m & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecko Hottenkoferg. und Koppr.

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 27. Mai 1931.

Vorsitzender: G. R. Grolig.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: B. B. Hoß und die G. R. Dr. Ing. Hengl, Huber, Kohl, Lötjch, Merbaul, Pokorny, Schön, Suchanek, Wagner und Wiszmann; ferner die Ob.-Mag. R. Dr. Hießmaseder und Hölbling, Ob.-Stadtbaupl. Ing. Baumann und Marktamtst. Dr. Winkler. Beigezogen: Mag. R. Dr. Lorenz.

Entschuldigt: Die G. R. Gröbner, Kopriva, Cäcilie Lippa und Müller.

Schriftführer: Verw. Ob. R. Müller.

Berichterstatte G. R. Kohl:

(Z. 456, M. Abt. 44, 55/163.) Der Abverkauf von zirka 20 Waggons Kanalgitter- und -deckelbruch aus den verschiedenen Materialplätzen der M. Abt. 31 und 28, weiters der Abverkauf unter Zahl 10, 19, 25, 34, 47, 53, 62, 67, 81, 89, 95, 96, 102, 105, 106, 112, 125, 126, 130, 163, 166, 170, 171, 173, 178, 188, 203, 204, 206, 207, 217, 220, 226, 237, 247, 255, 256, 257, 266, 267 und 268 wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 458, M. Abt. 44, 56/41.) Der Abverkauf einer altbrauchbaren Gleisanlage auf den ehemaligen Gründen der Firma „Ariadne“, 11. Kaiser-Ebersdorf, wird dem Magistratsantrage gemäß genehmigt.

(Z. 459, M. Abt. 44, 56/59.) Der Abverkauf einer alten Gleisanlage im 11. Bezirke zwischen der 3. und 4. Haidequerstraße wird dem Magistratsantrage gemäß genehmigt.

(Z. 460, M. Abt. 44, 6/9/30.) Der Abverkauf von Betonrundeisen- und Wirrdrabtabfall von den städtischen Wohnhausbauten 1930/31 wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 465, M. Abt. 44, 55/68.) Der Abverkauf von altbrauchbaren Lastkraftwagen und Anhängern aus dem Lastkraftwagenbetrieb der M. Abt. 30 wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

Berichterstatte G. R. Lötjch:

(Z. 446, M. Abt. 42, 2298/30.) Der vorliegende Entwurf zur Abänderung der Marktordnung betreffend Zuweisung und Benützung der Kellerabteilungen in der Marktkelleranlage des Floridsdorfer Marktes, Wien, 21. Bezirk, vom 6. März 1928, M. Abt. 42, 266, wird genehmigt.

Berichterstatte G. R. Pokorny:

(Z. 454, M. Abt. 40, 635.) Ankauf von Baumaterial.

(Z. 455, M. Abt. 40, 644.) Die Beschaffung und Expedition von 2000 Tonnen Betonrundeisen wird genehmigt und die Lieferung des Betonrundeisens an die Oesterreichische Alpine Montangesellschaft, die Expedition desselben an das Syndikat der Wiener Eisengroßhändler zu Händen der Firma Moritz Waldmann & Bruder im Sinne des Magistratsberichtes vergeben.

(Z. 468, M. Abt. 45, B 3984.) I. 1. Die Gemeinde Wien leistet dem Verein „Freie Schule-Kinderfreunde“ anlässlich der freiwilligen Räumung der Erholungsstätte in der Kriean zur Errichtung des Stadionschwimmbades eine einmalige Entschädigung in der Höhe von 25.000 S.

2. Die Gemeinde Wien verpachtet eine an der Aspernallee gelegene Fläche im Ausmaße von rund 24.100 m² in der Freudenau an den Verein „Freie Schule-Kinderfreunde“ zur Errichtung einer Tageserholungsstätte ab 1. Mai 1931 auf 15 Jahre, das ist bis 30. April 1946, unter den im Berichte enthaltenen Bedingungen.

II. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Gewährung einer einmaligen Entschädigung in der Höhe von 25.000 S an den Verein „Freie Schule-Kinderfreunde“ für die vorzeitige Räumung der Tageserholungsstätte in der Kriean der Anfaß der Ausgabrubrik 611/2 „Verschiedene Ausgaben für den

städtischen Grundbesitz“ pro 1931 um diesen Betrag überschritten wurde und das Gesamterfordernis dieser Ausgabrubrik 59.200 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben sollten, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatte G. R. Schön:

(Z. 449, M. Abt. 45, Tr. 1903.) Um die Verbauung der provisorischen Grundstücke 1112/1, 1112/18, 1112/19 und 1112/20, Grundbuch Dornbach, zu ermöglichen, legt die Gemeinde Wien laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Egon Maghar vom 25. März 1931 zur G.-Z. 1648 verfaßten Abteilungsplane vom Grundstück 1269/22, Einl.-Z. 568, Grundbuch Dornbach, die mit den Buchstaben r s t u t₁ o₁ a₁ (r) umschriebene Teilfläche im Ausmaße von 944,23 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Der Bauwerber, das Canisiuswerk in Wien, leistet hiesfür eine einmalige Entschädigung in der Höhe von 8000 S, welcher Betrag binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung beim städtischen Rechnungsamte zu erlegen ist. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der Planverfassung, die Beglaubigung der Unterschriften und rechtsfreundlichen Vertretung trägt der Bauwerber allein. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 461, M. Abt. 45, B 4952.) Klage Papirnik-Grüza kontra Gemeinde Wien.

(Z. 466, M. Abt. 44, S 854/29.) Der Ankauf von Lehrbüchern und Klassenlesestoff für die städtischen Schulen beim Deutschen Verlag für Jugend und Volk, 1. Burgring 9, auf Grund der Anbote vom 20. April und 18. Mai 1931 wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

Berichterstatte G. R. Suchanek:

(Z. 453, M. Abt. 45, S. A. 9393.) 1. Die im Amtshause für den 8. Bezirk, Schlefingerplatz 5/6, freigewordenen Räumlichkeiten werden vom 1. Jänner 1931 angefangen bis 31. Dezember 1940 an die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien gegen genaueste Einhaltung der vom Magistrate gestellten Bedingungen durch die Krankenfürsorgeanstalt in Miete gegeben.

2. Das Fürsorgeinstitut erhält als Ersatz für seine derzeitigen Amtsräume die im Parterre des Amtshauses für den 8. Bezirk gelegenen Räume 51, 52 und 53.

3. Der M. Abt. 34 a wird der Raum 164 im 2. Stocke des Amtshauses für den 8. Bezirk provisorisch zugewiesen.

(Z. 457, M. Abt. 44, 34/144.) Der Abverkauf von zirka 8000 Stück gebrauchten Säcken aus dem Zentrallager des städtischen Wirtschaftsammtes, 16. Hasnerstraße 123, wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

Berichterstatte G. R. Wagner:

(Z. 448, M. Abt. 45, Tr. 1799/30.) Zugunsten der Liegenschaft Einl.-Z. 41, Grinzing, bestehend aus den Grundstücken 945 und 946, überläßt die Gemeinde Wien den im Lageplane der M. Abt. 19 vom September 1930, Z. 6188, mit den Buchstaben e d G (e) umschriebenen Teil des Grundstückes 947/1, öffentliches Gut, im Ausmaße von 45 m² als Baugrund unter nachstehenden Bedingungen:

1. Richard Rieder und Maria Theresia Mitkiewicz übertragen als Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 41 im Tauschwege an die Gemeinde Wien den im Lageplane mit den Buchstaben e d H (e) umschriebenen Teil des Grundstückes 946 im Ausmaße von 1,95 m² und den mit den Buchstaben a b A (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 945 im Ausmaße von 43,07 m², somit ins-

gesamt 45·02 m², vollkommen faß- und lastenfrei ins Privateigentum der Gemeinde Wien.

2. Die zum Abtauche gelangenden Grundstücke werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen.

3. Eine Baraufzahlung wird von keinem der beiden Vertrags-teile geleistet.

4. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Richard und Maria Theresia Mittkewicz.

6. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 452, M. Abt. 46, 16386/30.) Der Errichtung einer Erkeranlage und eines darüberliegenden flächengleichen Balkons beim Bau eines Wohnhauses im 5. Bezirke an der Wiedner Hauptstraße und Hollgasse wird gemäß § 86, Absatz 2, lit. e der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 8. Mai 1931 zugestimmt.

(Z. 462, M. B. N. 18, 7469/30.) Zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Sebastian Spiller als Bauwerber andererseits wird folgendes Uebereinkommen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt das Grundstück 57/3, innenliegend in Einl.-Z. 199, Grundbuch Weinhaus im 18. Bezirke, im Ausmaße von zirka 8 m² lastenfrei ins öffentliche Gut.

2. Der Bauwerber Sebastian Spiller entrichtet hiefür binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens an die Gemeinde Wien eine Entschädigung von 120 S.

3. Der Bauwerber übernimmt die ihm nach der Bauordnung für Wien obliegende Verpflichtung, auf jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die festgesetzte Höhenlage auf diesem Grundstücke auf seine Kosten herzustellen.

4. Alle mit der grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere der Plananfertigung und Vertragserrichtung werden vom Bauwerber getragen.

Berichterstatter **GR. W i k m a n n**:

(Z. 450, M. Abt. 45, Tr. 1287/2, 3/30.) Die Gemeinde Wien kauft vom Mariageller-Verein St. Rudolf in Rudolfsheim (Vereins-sitz 14. Meißelstraße 7) die Liegenschaft Einl.-Z. 1532, Grundbuch Rudolfsheim, bestehend aus der Kat.-Parz. 350/4, Baustelle, im Ausmaße von 46 m², Kat.-Parz. 350/5, Baustelle, im Ausmaße von 37 m², Kat.-Parz. 351/7, Baustelle, im Ausmaße von 208 m² und Kat.-Parz. 351/17, Baustelle, im Ausmaße von 200 m², somit Liegenschaften im Gesamtausmaße von 491 m², zwischen der Suezgasse und Wurmsergasse im 14. Bezirke um den Einheitspreis von 28 S per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 28 S per Quadratmeter, somit zusammen 13.748 S, wird binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt und im Kaufvertrage quittiert.

2. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, vollkommen faß- und lastenfrei übergeben, beziehungsweise übernommen.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Gemeinde Wien; die Kosten der Legalisierung der Unterschrift des Verkäufers und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung desselben gehen zu Lasten des Verkäufers.

(Z. 451, M. B. N. 13, 12912/30.) Der vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für den Zubau zu dem auf der Liegenschaft Einl.-Z. 301, Grundstücke

238/2 und 238/6 des Grundbuches Unter-Baumgarten, Dr.-Nr. 64 an der Felbigergasse, bestehenden Wohnhaus wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 3. November 1930 gestellten Bedingungen die Zustimmung gemäß § 86, Absatz 2, Punkt C der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 463, M. Abt. 45, Tr. 1389.) Anlässlich der Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaften Einl.-Z. 330, 848 und 620, Breitensee, für den projektierten Wohnhausbau der Gemeinde Wien zwischen der Breitenseer Straße und der projektierten Verlängerung der St. Gotthardstraße legt die Gemeinde Wien die in dem Abteilungsplane des Ing. Franz Reschl vom 17. März 1931, G.-Z. 1133, gelb, beziehungsweise braun lasierten, als provisorische Grundstücke (286/2) und (286/5) bezeichneten und die mit den Buchstaben r t u v d c b s (r), q r s (q), m l j e' (m) und z a' b' c' d' (z) umschriebenen Grundflächen im Gesamtausmaße von 1688·50 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die nachstehenden Magistratsanträge werden genehmigt und dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. K o h l**:

(Z. 447, M. Abt. 42, 865.) Krediterwirkung pro 1931 für den Schweineschlachthof St. Marg.

Berichterstatter **GR. L ö t s c h**:

(Z. 467, M. Abt. 45, Tr. 3364.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und dem österreichischen Bundesstaate in Strebersdorf, Langenzerzdorf, Ragran, Hirschstetten, Stadlau und Asperrn.

Berichterstatter **GR. S u c h a n e k**:

(Z. 464, M. Abt. 45, Tr. 1789.) Ankauf eines ganzen und eines halben Baublockes an der Koppstraße und Herbststraße—Hettentofergasse und Pfeninggasse durch die Gemeinde Wien von der „Vulkan“-Maschinenfabriks-N. G.

Bezirksvertretungen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 8. Juni 1931.

Vorsitzender: **BB. Leopold R i s t e r**.

Schriftführer: **Ob. Offz. S w o b o d a**.

An Spenden sind eingelangt: Von Frau Frodl 100 S, von Herrn Fleisch 500 S. Außerdem sind verschiedene Lebensmittelspenden eingelangt von Adolf Zwettler, Hawlik, Fleischelcher, Adolf Feldmann, Hans Stingl und Heinrich Hechl.

An Sühnegeldern vom Gemeindevermittlungsamte sind 20 S eingelangt.

Das Ergebnis der Straßensammlung für die Kinderrettungswoche betrug im Bezirke 2657·11 S. Das Ergebnis der Straßensammlung für die Wiener Freiwillige Rettungs-Gesellschaft 1931 betrug im Bezirke 3486·39 S.

BR. S c h i e l e r beantragt die Aufstellung eines Schutzgitters vor dem Schulgebäude 5. Grüngasse 14. (An g.)

Zum Ersatzfürsorgerat wird **Friedrich Weiß**, Beamter, gewählt.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 27. Mai 1931.

Vorsitzender: **BB. Johann Bergauer**.

Schriftführer: **Kanzleileiter Kzl. R o ä r. P l a c h y**.

BR. P a w e l k a führt Beschwerde, daß anlässlich der Straßenbahngeleisenauswechslungen in der Josefstädter Straße, bei der Auer-spergstraße und Lange Gasse, durch die Ladungen von Sand und Pflastersteinen ganze Häuserreihen abgeperrt waren, so daß der Zugang zu den einzelnen Häusern verstellt war.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 29. Mai 1931.

Vorsitzender: B. August Sigl.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Sekr. Friedrich.

Für die Armen des Bezirkes haben gespendet: Dr. Wilhelm Gutmann 15 S, Maximilian Redisch 50 S.

Die Straßensammlung für das Jugendhilfswerk ergab ein Erträgnis von 5446-92 S, das sich um 572-26 S mehr als im Vorjahre.

BR. Hermann bemängelt, daß im Schrebergarten in der verlängerten Grassgasse die einzelnen Parzellen nicht angeschrieben sind, so daß bei Erhebungen oft lange Umfragen notwendig sind, um die gesuchten Parteien zu finden. — BR. Warnung verlangt die Errichtung einer neuen Telephonhauptstelle im magistratischen Bezirksamte für den 10. Bezirk. Weiters verlangt er, daß bei frisch geölten Straßen die Uebergänge mit Sand bestreut werden, um die Häuser und Wohnungen vor Beschmutzung zu schützen. Er wünscht ferner die Bekämpfung der Staubplage auf den Gründen der ehemaligen Fabrik Dania in der Leebgasse, Dampfgasse und Van der Müll-Gasse. — BVSt. Krist verlangt eine bessere Bewachung der Parkanlagen, die vielfach von der Jugend beschädigt werden. — BR. Hermann beschwert sich über die Störung der nächtlichen Ruhe durch jugendliche Passanten, Lautsprecher usw. — Die BR. Freunberger, Kolb und Schleimer verlangen eine bessere Reinigung der Straßen und Bekämpfung der Staubplage.

15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 5. Juni 1931.

Vorsitzender: BB. Johann Grassinger.

Schriftführer: Verw. Sekr. Sommerer.

Straßensammlungsergebnis für die Kinderrettungswoche 4204-09 S, Straßensammlungsergebnis für die Rettungsgesellschaft 5120-74 S.

Folgende Anträge werden angenommen: BR. Dr. Schwarz: Aufstellung von Bänken in der Hütteldorfer Straße, östlich der Holohergasse. — BR. Hermine Nader: Verwendung eines geeigneten Sandes auf den Kinderspielflächen, um bei Luftbewegungen Staubwolken, die die Gesundheit der Kinder gefährden, zu vermeiden. Bessere Bespritzung der Gassen und Straßen des nördlich der Bundesbahn gelegenen Bezirksteiles. — BVSt. Hudek: Aufstellung eines Verkehrspostens auf der Schmelzbrückenrampe, vor der Einmündung in die Sperrgasse und Grenzgasse aus Sicherheitsgründen.

Sitzungen:

Innere Stadt:	24. Juni, 6 Uhr.
Landstraße:	2. Juli, 5 Uhr.
Josefstadt:	24. Juni, 5 Uhr.
Floridsdorf:	25. Juni, 6 Uhr.

Baubewegung

vom 20. bis 23. Juni 1931.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- Bezirk: Kanalauswechslung, Volkertstraße 4, von R. Faltis, Bau-
führer Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (9977).
- " " Kanalauswechslung, Ladorstraße 66, von R. Faltis, Bau-
führer Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (9978).
- " " Badehaus, An der alten Donau, Parzelle 31, von der
Heim- und Wirtschaftsgenossenschaft „Gemeinschaft“, Bau-
führer Josef Dengler, Bm. (10134).
- Garage, Große Mohrengasse 25, von Emil König (10163).
- Bezirk: Kanalan-schluß, Landstraßer Hauptstraße 2, von Andreas
Rigoni, Bauführer Baugesellschaft Wapf & Frehtag A.-G.
(10044).

Steirische Holzproduktionsges.

Horn & Co.

Sägewerke u. Holzhandel

Alle Arten

357

Gerüst- und Bauholz

Zentrale: Wien, IX., Türkenstr. 17. Tel. A-19-2-40

- Bezirk: Um- und Zubau, Ziegelofengasse 27, von Klemens und
Hans Gruber (10082).
- " " Kanalauswechslung, Hamburgerstraße 22, von der Gemeinde
Wien, Bauführer B. Schwadron, Bm. (10168).
- " " Kanalauswechslung, Spengergasse 31, von S. Roth, Bau-
führer Hans Horner, Bm. (10301).
- Bezirk: Garage, Bürgerhospitalgasse 7, von Fr. Schluhof, Bauführer
Franz Bartl, Bm. (9966).
- Bezirk: Garage, Lindengasse 6, von Fr. Menzel und P. L. Polak,
Bauführer Hans Vaudisch, Bm. (10302).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Lange Gasse 37, von der Gemeinde
Wien, Bauführer B. Schwadron, Bm. (10167).
- Bezirk: Stellerabteilungen, Quellenstraße 73, von der Gemeinde
Wien, M. Abt. 17/I, Bauführer Oskar Gladt, Bm. (10137).
- Bezirk: Zimmer, Siedlung „Trautes Heim“, von Hans Ulrich,
Bauführer Franz Hirn, Bm. (T 70).
- " " Umkleidehaus und Plakmeisterwohnung, Sportplatz der
Feuerwehr an der Leberstraße, vom „Aströ“, Bauführer
Ing. Ludwig Meißl, Bm. (S 118).
- Bezirk: Garage, Liebhartsgasse 10, von Marie Schenkl, Bauführer
Alfred Nicoladoni, Bm. (S 243).
- " " Werkstättengebäude, Paleksgasse 37, von Franz Kotab, Bau-
führer Anton Stukenstein, Bm. (B 423).
- " " Unterfangungsarbeiten im Pavillon 14, Montleartstraße 37,
vom Bundesministerium für soziale Verwaltung (10126).
- Bezirk: Veranda, Silbergasse 3, von R. & M. Fröhlich, Bauführer
Siegfried Drill, Bm. (S 148).

Bauliche Abänderungen:

- Bezirk: Tuchslauben 11, L. & S. Strohmayer, Bm. (10062).
- " " Elisabethstraße 22, Adolf Hartl, Bm. (10088).
- Kathausplatz 2, M. Petsch, Bm. (10131).
- Bezirk: Mahergasse 9, Karl Ebbart, Bm. (10133).
- Bezirk: Schmöllergasse 3, Josef Schimicha, Bm. (10064).
- Bezirk: Gumpendorfer Straße 70, Franz Spielauer, Bm. (9953).
- Hirschengasse 17, Josef Tuma, Bm. (10086).
- Bezirk: Mariannengasse 10, Ad. Jenisch, Bm. (10303).
- Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 139, Franz Künzl, Bm. (1702).
- Geißelbergstraße 28/30, Jakob Schuster, Bm. (1709).
- Bezirk: Pappenheimgasse 37, Alois Weber, Bm. (9970).

Abbruch von Baulichkeiten:

- Bezirk: Flugdach, Katharinengasse 1, von der Gemeinde Wien,
M. Abt. 26 (10085).
- Bezirk: Leberstraße 14, von Gemeinde Wien, M. Abt. 57 (10289).
- Bezirk: Eisenbahnstraße 55, von Christo Simota, Bauführer Primus
Hofmann, Bm. (5955).

Renovierungen:

- Bezirk: Franz Josefs-Kai 45, Ing. W. Oberländer, Bm. (9954).
- Ribelungengasse 10, Josef Vertha, Bm. (10076).
- Bezirk: Ausstellungsstraße 7, Alois Weber, Bm. (9972).
- Franz Hochedlinger-Gasse 6, Tomja & Zwal, Bm. (10189).
- Bezirk: Untere Weißgerberstraße 37, Wiener Baugesellschaft, Bm.
(9985).
- Bezirk: Trappelgasse 8, Franz Pausch, Bm. (9969).
- Bezirk: Wimmergasse 25, Heinrich Winkler, Bm. (10079).
- Bacherplatz 10, Oskar Gladt, Bm. (10138).
- " " Schloßgasse 16, Bauunternehmung A. Sterba & Pahl
(10153).
- Bezirk: Strohmahergasse 7, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent
(9979).
- " " Rügergasse 5, Anton Schiener, Bm. (10072).
- " " Schmalzhofgasse 12, Adalbert Hartl, Bm. (10120).

SEIT 1840

TRISTINGTALER 383

DOLOMIT-GEWERKE

EMERICH HALEK

WIEN, IV., SCHELLEINGASSE 54

TELEPHON: U-40-8-11, R-39-7-44

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampf-
 anlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
 Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
 Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56

Friedr. Siemens-Werke A.-G.
Gasapparatebau 403
 Wien XXI., Wagramer Straße 96 - Tel. R-47-5-65 Serie

7. Bezirk: Neustiftgasse 53, Wiener Baugesellschaft, Bm. (9984).
 " " Lerchenfelder Gürtel 40, C. & M. Stöger, Bm. (10154).
 " " Kaiserstraße 84, Leopold Mühlberger, Bm. (10166).
 9. Bezirk: Rödgergasse 1b, Oskar Brill, Bm. (10069).
 " " Schubertgasse 18, Johann Haiden, Mm. (10145).
 " " Berggasse 18, L. Hausenberger, Bm. (10164).
 11. Bezirk: Brambillagasse 11, Jaroslav Bublitz, Bm. (1695).
 20. Bezirk: Vorgartenstraße 91, Johann Haiden, Mm. (10161).

Abänderung von Siegenhaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

9. Bezirk: Einl.-Z. 1684, Msergrund, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 47 (10091).
 13. Bezirk: Einl.-Z. 182, Lainz, von Franz Gabler (9960).
 " " Einl.-Z. 414, Hütteldorf, von Adolf Böhm (10297).
 " " Einl.-Z. 414, Hütteldorf, von B. Kunz (10298).
 18. Bezirk: Einl.-Z. 117, Pöbleinsdorf, von E. Schäffer (10299, 10300).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 386, Nußdorf, von Dr. Franz Zanfl (10142).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstattung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Einl.-Z. 1077, Leopoldstadt, von Ing. J. Spellat (9981).
 " " Mayergasse 9, von Anna Teirich (10132).
 7. Bezirk: Lindengasse 6, von Fr. Wenzel u. Paula L. Polak (10136).
 19. Bezirk: Einl.-Z. 412, Ober-Sievering, von Wenzel Hartl, Bm. (2129).
 20. Bezirk: Einl.-Z. 5542, Brigittenau, vom Kloster St. Leopold (10061).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 3054/51.

Gewichtschlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Grasberggasse, 1. u. 2. Teil.

Anbotverhandlung am 2. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a,

1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3024/53.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Einsiedlergasse.

Anbotverhandlung am 2. Juli, 9 Uhr 20 Min. in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3109/50—57.

Wohnhausbau 2. Schüttelstraße 9—13.

Anbotverhandlung am 2. Juli, 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Malerarbeiten, 9 Uhr 50 Min. für die Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr 10 Min. für die Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr 20 Min. für die Glaserarbeiten, 10 Uhr 11 Min. für die Schlossergewichtsarbeiten, 10 Uhr 40 Min. für die Schlosserbeschlagarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 3110/50—53, 56, 57.

Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 92.

Anbotverhandlung am 3. Juli, 9 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr für die Malerarbeiten, 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 10 Uhr für die Glaserarbeiten, 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr 11 Min. für die Zimmermannsarbeiten, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 3844/31.

Lieferung und Montage eines Personenaufzuges im Wohnhausbau 3. Rochusplatz.

Anbotverhandlung am 3. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, bezw. 10, Tür 21.

M. Abt. 15 b, 3045/52 a.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, 2. Bauteil.

Anbotverhandlung am 8. Juli, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3045/52.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, 1. Bauteil.

Anbotverhandlung am 8. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Reiberger & Comp.
WIEN, VII., KANDLGASSE 37

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON: B-32-5-30 Serie.

Bau-Unternehmung für Hoch- u. Tiefbau
Karl Schreiner & Co.

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telephon U-31-3-85.

M. Abt. 31, 260.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Siebenbrunnengasse, zwischen Reinprechtsdorfer Straße und Stöbergasse im 5. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 2314 54 K.

Anbotverhandlung am 8. Juli, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 290.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Margaretenstraße, zwischen Schleismühl- und Preßgasse im 4. Bezirk.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 13 125 K, Pflastererarbeiten 1127 K.

Anbotverhandlung am 8. Juli, 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

25. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhaus 21. Rautenkranzgasse (Heft 48).
25. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Dammstraße von der Wallensteinstraße bis zur Waldmüllergasse und in der Waldmüllergasse von der Dammstraße bis zum Sachsenplatz im 20. Bezirk (Heft 47).
25. Juni, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbau 16. Hyrtlgasse und Ganglbauerergasse (Heft 48).
25. Juni, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbau 16. Diefelderergasse (Heft 48).
25. Juni, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbau 18. Alsegger Straße (Heft 48).
25. Juni, 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpflastererneuerung 3. Löwengasse (Heft 48).
27. Juni. Wohnhausbau 11. Fuchsrohrenstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr für die Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr für die Elektroinstallation (Heft 48).
1. Juli. Sandlieferungen für städt. Wohnhausbauten (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 13. Biraghigasse, 10 Uhr für 2. Schüttelstraße 9, 11 Uhr für 2. Schüttelstraße 13 (Heft 49).
2. Juli. Sandlieferungen für städt. Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr für 21. Donaufelder Straße, 10 Uhr für 21. Morsegasse (Heft 49).
2. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Gewichtschlosserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Grasberggasse, 1. und 2. Teil (Heft 50).
2. Juli, 9 Uhr 20 Min. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Einfielerergasse (Heft 50).
2. Juli. Wohnhausbau 2. Schüttelstraße 9—13. (M. Abt. 15 a.) 1/10 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 40 Min. Malerarbeiten, 9 Uhr 50 Min. Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr 10 Min. Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr 20 Min. Glaserarbeiten, 1/11 Uhr Schlossergewichtsarbeiten, 10 Uhr 40 Min. Schlosserbeschlagarbeiten (Heft 50).
3. Juli. Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße 92. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 1/10 Uhr Malerarbeiten, 1/10 Uhr Anstreicherarbeiten, 1/10 Uhr Glaserarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, 1/11 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 50).
3. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Personenaufzuges im Wohnhausbau 3. Rochusplatz (Heft 50).
8. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, 2. Bauteil (Heft 50).
8. Juli, 1/10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Engelsplatz, 1. Bauteil (Heft 50).

PARKETTFUSSBODEN

278

aller Art sowie das neuartige

EHRMANN-PARKETT (PAT.)

liefert verlegt und unverlegt

„SLAVONIA“

Österreichische Holzindustrie A.-G.
Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik

Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,
Tel. R-31-2-74, R-37-0-83

Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66

8. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Siebenbrunnengasse, zwischen Reinprechtsdorfer Straße und Stöbergasse im 5. Bezirk (Heft 50).

8. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Margaretenstraße, zwischen Schleismühl- und Preßgasse im 4. Bezirk (Heft 50).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 9. Nordbergstraße.*)

Anbotverhandlung am 18. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Alois Kirchsteiger 5; Franz Hrbel 10; Franz Jantä 11; Thomas Cvajik 15; Roman Mokina 12; Gottlieb Jirasek 10; Rupert Auli 14; Raimund Steininger 13; Ludwig Hrbel 16; Friedrich Strižl 15.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Lagenburger Straße.*)

Anbotverhandlung am 19. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Felix Giuliani 13; Rudolf Boubelik 10; Alois Charvath 8; Karl Vogler 12; Johann Scheer 15; Rudolf Lagenberger 10; Franz Benesch 14; Anton Hochreiter 13; Franz Griß 12; Willi Heller 12; August Hyrtl 12; Friedrich Made 10; Johann Adamek 13; „Grundstein“ 10; Johann Serrani 10; Bläsky & Nowotny 12; Eugen Schüh 13; Franz Krutz 14; Rudolf Jüttner 12; Eduard Koczvera 14; Alfred Czarnechy 6; Johann Kronfuß 12; Ernst Heinrich Rühmkorf 10; Alois Düller 5; Friedrich Quante + 5; Josef Reiterich 13; „Amag“ 12; Danek & Fischer 12.

Wohnhausbau 3. Grasberggasse, 1. und 2. Teil.*)

Anbotverhandlung am 19. Juni.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Karl Krist 2; Alfons Hanke & Komp. 4; Ignaz Oesterreicher 4; Robert Blümel K.A.; Josef Widder jun. 5; Franz Schmid 15; Josef Mira 5; Alois Kolb K.A.; Emil Suchanek 2; Franz Fisel jun. K.A.; Friedrich Quante 6; Franz Benesch 1; Anton Hochreiter 4; Josef Siegl 2; Karl Bazant 6; „Amag“ 2; Danek & Fischer 1; Friedrich Made K.A.; Johann Adamek 1; „Grundstein“ 1; Ludwig Kubiczek jun. 4; Alexander Riffel K.A.; Gustav Ligner 6; Franz Ligner 6; Ignaz Morawek sen. K.A.; Bläsky & Nowotny 5; Eugen Schüh 5; Karl Hanel K.A.; Karl Hoffmann K.A.; Eduard Koczvera 2; August Peischner K.A.; Karl Vogler 12; Alois Düller K.A.; Edmund Lang K.A.; Josef Hrehorowich 2; Alfred Czarnechy 5; Franz Hofirel K.A.; Felix Giuliani 2; Rudolf Boubelik 7; in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten: Gottlieb Jirasek 14; Franz Jantä 10; Paul Stiefelmayer 11; Alois Kirchsteiger 10; Rupert Auli 16; Franz Hrbel 10; Friedrich Strižl 15; Roman Mokina 12;

für die Schlosser (Beschlag) arbeiten: Ferdinand Hadl 27; Wilhelm Schmidt 25; Anton Wiesers Söhne 27; J. Stefan 28; Robert Klappholz & Komp. 27; Karl Romak 27; Heinrich Sedlaczek 27; Hans Lakits 26; Leopold Kopriva & Sohn 26; S. Wald 22; E. F. Leich 16; Matthias Kubesch 28; Johann Sommer 27; Karl Wodas Witwe 22; Josef Hamata 16; Karl Neumayer 24; Benzel Alf 26; Johann Streal 20; Josef Kraut 25; Johann Hauswirth 24; Franz Grabner 16; Albert Barnert & Sohn 16; Josef Holub 26; Karl Moser 16; Johann Balaita 25; Stephan Portls Witwe 16; „Ferrum“ 24; Josef Marx 22; Florian Dboril 27; Martin Schöber 22; Ignaz Kraus & Komp. 27.

**Zimmermalersarbeiten für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—
Sturgasse.*)**

Anbotverhandlung am 22. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Friedrich Made 8; Rudolf Züttner 12; Ernst Heinrich Rühmfort 10; Bläsky & Nowotny 12; Franz Krutz 14; Rudolf Lagelberger 10; „Grundstein“ 14; Johann Scheer 15; Eduard Koczvera 14; Johann Serrani 13; Johann Adamel 15; „Amag“ 12; Anton Hochreiter 14; Willi Heller 12; August Hyrtl 12; Franz Krutz 10; Karl Vogler 12; Eugen Schütz 14; Hans Leirich 14; Johann Bihan 13; Felix Giuliani 13; Alfred Czarnetzky 7; Johann Kronfuß 12; Alois Danek & M. Fischer 12; Alois Charvath 10; Rudolf Boubelík 8; Franz Beneš 12.

Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Wohnhausbau 6. Mollardgasse.*)

Anbotverhandlung am 22. Juni.

Es offerierten in Schilling: Leopold Kopřiva & Sohn 22.826'50; Karl Novak 18.977'80; Wilhelm Schmid 18.004'25; Albert Barnert & Sohn 20.316'50; Karl Neumayer 17.975; C. F. Teich 18.573'30; Franz Bidla 19.685'50; Anton Biebers Söhne 21.397'50; Johann Stiegl 20.596'50; Wenzel Klif 17.676'50; M. & R. Siroty 19.446'50; Johann Sommer 18.328'50; Heinrich Sedlacek 19.920; Karl Kölbl 21.442; Rudolf Recas 19.046'70; Florian Dboril 21.060.

Malersarbeiten für den Wohnhausbau 2. Obere Augartenstraße.*)

Anbotverhandlung am 22. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Franz Krutz 14; Friedrich Made 8; Rudolf Züttner 10; Ernst Heinrich Rühmfort 10; Bläsky & Nowotny 12; Rudolf Lagelberger 10; „Grundstein“ 12; Alois Düller 8; Johann Scheer 15; Eduard Koczvera 14; Johann Serrani 13; August Hyrtl 12; Johann Adamel 18; „Amag“ 12; Anton Hochreiter 14; Franz Krutz 10; Willi Heller 12; Hans Leirich 12; Karl Vogler 12; Eugen Schütz 14; Johann Bihan 13; Felix Giuliani 13; Alfred Czarnetzky 8; Johann Kronfuß 12; Danek & Fischer 12; Alois Charvath 10; Rudolf Boubelík 8; Franz Beneš 12.

Wohnhausbau 13. Biraghgasse.*)

Anbotverhandlung am 22. Juni.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Spenglerarbeiten: Ignaz Šopel 25; Josef Doubek 26; Anton Neutirch 30; Viktor Chmelicek 28; Karl Schuhmann 27; Josef Wallner 29; „Spevil“ 30; Josef Lambauer 28; Rudolf Wagentircher 28; Franz Rabrt 28; Karl Schedling 28; Adolf Hertenberger 20; Josef Fabian 25; Leopold Hubner 30; Richard Reif 26; Johann Schuster 30; Ferdinand Schmid 26; Franz Kern 27; Friedrich Katlein 28; Josef Wellner 29; Martin Šöhl 27;

für die Zimmermannsarbeiten: Zimmerei Wienerberg 28'3; Wenzel Hartl 28'7; Anton Muth 28'5; Franz Havlicek 30'5; Theodor Sommer 18; Wiener Holzwerke 28'3;

in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Riccius 16.038; Josef Nowotny 16.308; Jakob Šrdlička 16.098; Hugo Rückwa 17.305; Wenzel Höcher 15.774; „Grundstein“ 16.804.

Kundmachungen.

Freiplätze der Gemeinde Wien

an der Schule für freie und angewandte Kunst des Vereines „Wiener Frauen-Akademie und Schule für freie und angewandte Kunst“.

Die Frist zur Einreichung der Gesuche wird bis 11. Juli 1931 erstreckt. Die übrigen Bestimmungen der bereits verlautbarten Ausschreibungskundmachung vom 20. Mai 1931 bleiben vollinhaltlich aufrecht. (M. Abt. 8, 11658.)

**Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.
Gewerbeunternehmungen.**

23. Mai 1931.

(Fortsetzung.)

Rüstner Franz, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Rueppgasse Nr. 13. — Offene Handelsgesellschaft Kulik & Komp., Handel mit Kleidern, 1. Salzgasse 2. — Feibisch Kauer, Handel mit Damenkappen, Schneider- und Modistenzugehör, 7. Zieglergasse 62. — Eduard Litto-mericzky & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kappenmachergewerbe, 8. Trautsohnngasse 10. — Löw Osiar, Handel mit Schirmen, Wäsche und Wirtwaren und Badeartikeln, 2. Praterstraße 7. — Warbach Otto, Handel mit Glas- und Porzellanwaren, Haus- und Küchengeräten, 7. Westbahn-

WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

1., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserplatz 11; IX., Nubdorfer Str. 2; IX., Forzellangasse 13; X., Keplerplatz 5; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernaleser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döblinger Hauptstraße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwechat bei Wien, Wiener St. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6. Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien.

ALLIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei: Böhmische Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der tschechoslowakei.

Polen: Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

Jugoslawien: Allgemeiner jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien: Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 388

straße 31. — Müller Johannes Dthmar, Lebensmittelverkleiß, beschränkt, 21. Inundationsgebiet, bei Nordwestbahnbrücke. — Redorost Leopold, Gemischtwarenverkleiß, 20. Hellwagstraße 16 a. — Reidel Antonia, Marktvirtualienhandel, 14. Schwendergasse, Stand 106. — Rickmann Karl, Feilbieten von land- und forstwirtschaftlichen Produkten im Umherziehen von Haus zu Haus, von Ort zu Ort oder auf der Straße gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung, 10. Gubrunstraße 7. — Riedl Emil, Handel mit Automobilen und Automobilbestandteilen, 1. Walfischgasse 7. — Delsböck Ferdinand, Alleininhaber der Firma Josef Pennerstorfer jun. Nachfolger Ferdinand Delsböck, Bädergewerbe, 13. Linger Straße 269. — Offene Handelsgesellschaft „Petrol-Benz“, Mineralölimport und Vertriebsgesellschaft Karl Juran & Komp., Großhandel mit Mineralölen, 1. Salzgasse 7. — Offene Handelsgesellschaft Priboda & Komp., Schuhreparaturanstalt, Schuhmachergewerbe, 1. Sternngasse 13. — Reiz David, Handel mit Rauchwaren, 2. Raimundgasse 4. — Riedl Albertine, Uebernahme von Wäsche- und Bekleidungsgegenständen zum Waschen und Bügeln zwecks Ausföhrung durch besugte Gewerbetreibende, 9. Müllnergasse 5. — Riedl Franz, Metalldreherei, 5. Mittersteig 16. — Riener Adolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Margaretenstr. 158. — Sandig Hermann, Handel im großen und kleinen mit Fässern jeder Art aus Holz und Eisen, wie auch mit anderen Emballagen und deren Bestandteilen, ferner Handel mit chemisch-technischen Artikeln, mit Ausschluß jener, deren Vertrieb an eine Konzession oder an eine besondere Bewilligung gebunden ist, 10. Troststraße 73/75. — Scholz Hans, Konzession zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und zur Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 1. Johannesgasse 18. — Scholz Hans, Konzession zur Verwaltung von Gebäuden, 1. Johannesgasse 18. — Schuster Anna, Kürschnergewerbe, 10. Waldgasse 50. — Sochurek Marie Theresia, Marktfahrergewerbe, 17. Veronitagasse 37. — Soffer Siegfried, Alleininhaber der Firma Pelz-

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettstize, Zier- u. Kehlleisten,

**PANEL-PLATTEN
FRITZ WEISS**

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

Ionfektion D. Soffer, Handel mit Pelzwaren, Bekleidungsgegenständen, Textil- und Lederwaren, 7. Mariabilfer Straße 12—16. — Stödl Chaim, Handel mit Eiern, 2. Czerningasse 18. — Stowasser Karoline, recte Forstner, Fleischverfleisch, 7. Burggasse, Markthalle. — Swoboda Leopoldine, Alleinhaberin der Firma J. Swoboda, Handel mit Bekleidungsartikeln, 7. Stiflgasse 6. — Szivocz Albert, Zimmer- und Dekorationsmaler, 13. Fenzlgasse 41. — Weiskopf Geza, Strichwarenerzeugung, 1. Trattnerhof 1.

26. Mai 1931.

Altermann Gustav, Gastwirtsgewerbe, mit den Berechtigungen des § 16 der Gewerbeordnung, lit. b, c (Bier und Wein), l und g (ohne Vittard), für diesen Standort, beschränkt auf die Badeanlage, Badegasse und -personal und Badesaun, 17. Neuwaldegger Straße 16. — Arner Franziska, Pfadlergewerbe, 8. Lamingasse 8. — Bachmaier Beatrix, Gemischtwarenhandel, 10. Fernkornigasse 75. — Becker Barbara, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzeption gebunden ist, 10. Notenhofgasse 77. — Brudenstein Joel Ber, Kürschner, 9. Viechtensteinstraße 103. — Greifenberger Karl, Anstreicher, 9. Wartigasse 39. — Heindl Julius Karl, Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln, 8. Josefstädter Straße 87. — Herzog Ursula, Marktfahrgewerbe, 12. Neuwaldgasse 8. — Widmann Maria, Verfleisch von Kerzen, Devotionalien und Manditen, 9. Servitengasse, Verkaufsstand vor der Hauptfront der Servitenkirche. — Hönig Robert, Handel mit Betten und Bettwaren, 10. Lagerburger Straße 34. — Jurajek Julie, Gemischtwarenhandel (laut Dispensbewilligung vom 19. Mai 1931, M.B.M. 8. J. 26/31, beschränkt auf den 8. Wiener Gemeindebezirk), 8. Neudeggengasse 6. — Juris Karl, Fleischnhauer, 14. Kardinal Raucher-Platz 4. — Juris Karl, Fleischnhauer, 14. Kardinal Raucher-Platz 4. — Jng. Karrer Cesar, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1586, 1. Albrechtgasse 5. — Kasztel Pauline, Strich- und Wirtwarenerzeugung, 16. Schellhammergasse 9. — Kohout Augusta, Gemischtwarenhandel, 13. Rohrbacherstraße 31. — Kommer Josef, Gemischtwarenhandel, 9. Strohdgasse 12. — Kopyliwicz Franz, Erzeugung von chirurgischen Instrumenten, 18. Antonigasse 22. — Kojchit Eduard sen., Alleinhaber der Firma Möbelvertriebsgesellschaft Kojchit & Komp., Handel mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen, 16. Ottatringler Straße Nr. 164. — Kopych Fedor, Lebensmittelverfleisch, beschränkt, 8. Lederergasse 9. — Lanzendörfer Friedrich, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 985, 1. Am Hof 6. — Ledner Johanna, Lebensmittelverfleisch, beschränkt, 21. Mottgasse 3. — Mallinger Hermine, Handel mit Haushaltungs- und Wirtschaftsartikeln, Parfümeriewaren, Toilette- und hygienischen Artikeln, 9. Mser Straße 40. — Mandelburger Josef, Gastwirt, 7. Westbahnstraße 60. — Melcher Maria, Konditoreiwarenverfleisch und Fruchtstückeverkauf, 16. Waggasse 12. — Mertenz Moriz Theodor, Kaffeeschenter, 7. Schottensfeldgasse 37. — Nebes Franz, gewerbmäßige Garageierung von Kraftfahrzeugen, 14. Dabergasse 11. — Nebesty Karl, Handel mit Oesen und technischen Artikeln, 6. Schadelgasse 18. — Nisch Hildegard, Handel mit Parfümeriewaren, Seifen, Kerzen und Haushaltungsgegenständen, 8. Hernauer Gürtel 14. — Podhornik Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1627, 3. Aspangbahnhof. — Polanec Franz, Schuhmacher, 9. Liechtensteinstraße 13. — Pratschner Franz, Friseur und Rajeur, 21. Koloniestraße 73. — Preßinger Marie, gewerbmäßige Garageierung von Kraftfahrzeugen, 18. Kreuzgasse 60. — Reisinger Ignaz, Alleinhaber der Firma „Ewag“ Warenvertrieb Ignaz Reisinger, Inkasso von kaufmännischen Forderungen, mit Ausnahme von Wechseln, Schecks, kaufmännischen Anweisungen und Verpflichtungsscheinen, 7. Zieglergasse Nr. 46. — Rosichy Anton, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1758, 2. Mühlfeldgasse 18. — Rosichy Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1757, 2. Mühlfeldgasse 18. — Scheidacker Hedwig, Buchbindergerber, 7. Neustiftgasse 32/34. — Schramel Franz, Gastwirt, 12. Schönbrunner Straße 250. — Senger Franziska, Flaschenbierverfleisch, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzeption gebunden ist, 12. Nischholzgasse 38. — Steiner Karl, Tapezierer, 14. Zueggasse 16. — Stolzenberg Olga, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanterie-, Spielwaren und Rauchrequisiten, 13. Hütteldorfer Bahnhof, Bahnsteig 3. — Straßer Anton, Kleidermacher, 8. Lange Gasse 27. — Stumbecker Theresia, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Handel mit Haushaltungsartikeln, 9. Mariannengasse 25. — Tesar Leopoldine, Kaffeeschentergerber, 14. Kellinggasse 1. — Widbalm Franz, Gemischtwarenhandel, 8. Josefstädter Straße 16. — Wienerer Franz, Konzeption gemäß § 15, Punkt 14 der Gewerbeordnung zum Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, und mit Ausschluß von Bazillen, Seren und Bakterienpräparaten, 6. Mariabilfer Straße 31.

27. Mai 1931.

Alt Ernst, Handel mit Zuckervaren, Manditen, Bäckereien, Gefrorenem, Fruchtsäften, Sodawasser, Marmeladen und Schokoladen, 2. Heinestraße 21. — Arner Karoline, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverfleisch, 11. Hafenseitengasse 6/8 zwischen Barade 20 und 21, Hütte. — Batelka Karoline, Viktualienverfleisch, 7. Westbahnstraße 37.

— Bauer Leopold, Gemüsekonservenerzeugung, 5. Hauslabgasse 13. — Berger Heinrich Stanislaus, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Laborstraße 27. — Berger Heinrich Stanislaus, Handel mit Zuckervaren, Manditen, Bäckereien, Schokoladen, Gefrorenem, Fruchtsäften und Sodawasser sowie Kracherln, 2. Laborstraße 27. — Bergmann Ferdinand, Handel mit Automobilen, Motorrädern und deren Bestandteilen, 5. Wehrgasse 7. — Brudner Anna, Verfleisch von Lebensmitteln, Bier und Wein in handelsüblich verschlossenen Flaschen und Haushaltungsartikeln, jedoch mit Ausschluß der im § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 5. Strobachgasse 2. — Cäsar Julius, Handel mit Haushaltungsartikeln, Verfleisch von Mineralprodukten und Detailhandel mit Spiritus in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 5. Nikolsdorfer Gasse Nr. 10—14. — Christ Ferdinand, Metallschleifer, 15. Genschlägergasse 17. — Eisl Karl Ferdinand, Feilbieten von Eiern, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel, Honig, Wildbret, Holz und natürlichen Säuerlingen von Haus zu Haus oder auf der Straße, 5. Diehlgasse 15. — Dobocz Anna, Steppen von Ledergalanterie- und Taschnwaren, 16. Hippgasse 4. — Dölzl Karl, Gärtner, 19. Agnesgasse, Grundstücke 352/3 und 353/1, Grundbuch Sievering. — Dorninger Ludwig, Feilbieten von Obst und Gemüse von Haus zu Haus oder auf der Straße, 5. Vogelhanggasse 17. — Dufel Stephanie, Konditoreiwaren- und Fruchtsäfteverfleisch, 19. Eichelhofstraße, Einl.-Z. 69, Grundbuch Ruffdorf. — Ernst Friedrich, Handelsgewerbe mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 6. Stumpergasse 14. — Feigl Alois, Gemischtwarenverfleisch, 19. Greinergasse 46. — Fleißig Sidor, Kürschner, 2. Rotensterngasse 24. — Offene Handelsgesellschaft Jakob Frankfurter & Sohn, Gemischtwarengroßhandel, 2. Große Mohrgasse 4. — Haandl Sophie, Konditoreiwaren- und Gefrorenesverfleisch und Fruchtsäfteverkauf, 16. Montleartstraße, Schrebergarten. — Hallady Walter, Kürschner, 16. Kofjeggasse 4. — Heller August, Fleischnhauer, 10. Quellenstraße 107. — Henthaler Marie, Milchtrinkhalle, 19. Kuchelauer Hafengasse, Hubertusheim. — Horvath Josef, Marktfahrer, 11. Braunhubergasse 2. — Kalous Johann, Konzeption zum Betriebe des Rauchfangkehrergewerbes gemäß § 15, Punkt 7 der Gewerbeordnung auf Widerruf, sobald die Gemeinde Wien die Ausführung der Arbeiten übernimmt, 20. Hellwagstraße 5. — Kaltenböck Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Blechturmstraße 5. — Kolb Herbert, Selbgeher, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 3. — Koll Anna, Straßenhandel mit Obst, Grünwaren, Naturblumen und Manditen, 2. vor Schüttanstraße 3, ungepflasterter Vorgelände gegenüber dem ersten Schaufenster des Fleischnhauer- und Selbgehergeschäftes. — Kozlik Marie, Marktfahrgewerbe, 16. Bahrgasse 12. — Lederimportgesellschaft m. b. H., Lederhandel, 2. Untere Donaufstraße 11. — Mahunka Adalbert, Alleinhaber der Firma W. Kocse, Kollendorf & Komp., Erzeugung chemisch-technischer Artikel, 5. Kleine Neugasse 19.

(Das Weitere folgt.)

„Wechselseitige Brandschaden“ und „Janus“, allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit. Wien, I., Dr. Karl Lueger-Platz 5.

Gewinn- und Verlustrechnung pro 1930.

(In Schilling und Groschen)

a) Schadenversicherungsabteilung. Ausgaben: Schadenzahlungen 605 929 85, Regieauslagen 970 575 75, Feuerwehbeiträge und Staatsgebühren 664 717 58, Abschreibungen und andere Ausgaben 4 950 046 71, Schadenreserve 98 279 17, Prämienreserven 98 279 17, sonstige Reserven und Fonds 800 552 78, Uberschuß 56 662 14.

Einnahmen: Prämienreserven 221 488 93, sonstige Reserven und Fonds 797 201 98, Schadenreserve 110 804 15, Prämien 1 729 156 98, Zinsen 90 998 71, Feuerwehbeiträge und Staatsgebühren 641 282 56, andere Einnahmen 831 311 81, Gewinnvortrag vom Vorjahre 8 848 11.

b) Lebensversicherungsabteilung. Ausgaben: Schadenzahlungen 709 281 98, Rückkäufe 294 101 28, Auszahlungen für aufgewertete Markverversicherungen 268 592 86, Regieauslagen 1 705 910 88, Abschreibungen und andere Ausgaben 245 268 15, Schadenreserve 51 910 77, Prämienreserven und Ueberträge 10 337 288 91, sonstige Reserven und Fonds 882 123 05, Uberschuß 31 645 48.

Einnahmen: Prämienreserven und Ueberträge 8 396 908 54, sonstige Reserven und Fonds 286 977—, Schadenreserve 76 525 62, Prämien 4 351 730 07, Zinsen 635 390 25, andere Einnahmen 285 462 21, Gewinnvortrag vom Vorjahre 4 429 04.

Vermögensbilanz pro 1930.

(In Schilling und Groschen.)

a) Schadenversicherungsabteilung Aktiva: Kassastand 103 450 07, Geldeinlagen 188 849 59, Realitäten 1 162 000—, Wertpapiere 729 759 86, Hypothekendarlehen 34 961 87, Rückversicherer-Saldi und Depots 1 308 138 56, Prämienrückstände 83 915 59, Außenstände bei Agenturen und Filialen 408 227 27, diverse Debitoren 131 450 98, Inventar 1—.

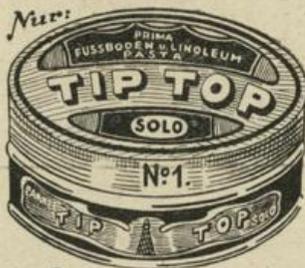
Passiva: Prämienreserven 244 219 70, Schadenreserve 98 279 17, sonstige Reserven und Fonds 1 171 552 78, Rückversicherer-Saldi und Depots 1 947 212 73, diverse Kreditoren 624 805 77, Uberschuß 56 662 14.

b) Lebensversicherungsabteilung Aktiva: Kassastand 118 325 76, Geldeinlagen 692 616 95, Realitäten 4 338 407 70, Wertpapiere 5 802 079 60, Hypothekendarlehen 1 806 306 24, Darlehen auf eigene Polizen 942 030 32, Darlehen an Genossenschaften 2 409 776 80, Rückversicherer-Saldi und Depots 3 414 533 04, Rückständige Prämien 675 277 84, Außenstände bei Agenturen und Filialen 1 014 084 37, diverse Debitoren 407 886 81.

Passiva: Prämienreserven und Ueberträge 10 337 588 91, Schadenreserve 51 910 77, sonstige Reserven und Fonds 932 169 55, Haftungspflichtige Anteilscheine 800 000—, Rückversicherer-Saldi und Depots 9 724 655 83, diverse Kreditoren 142 924 44, Uberschuß 31 645 48.

Auf Verlangen und gegen Kostenersatz folgt die Generaldirektion den Versicherungsnehmern den vollständigen Rechenschaftsbericht aus.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)



Parkettnasta!

318 a

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung
S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telefon: B-35-0-76 B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telefon: A-40-7-16.
Glasierete Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.
Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und
komplette Kanalisierungsanlagen.

Max Vuckovic

320

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen.
Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.
Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52
Moderne Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion,
absolut geruchlos. — Gebühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Ing. Hermann Nikolaus
Kontrahent der Gemeinde Wien

374

Patentschiebefensterfabrik

Wien, XIII., Cumberlandstraße 49
Telephon - Nummer R-38-3-59

ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1884 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Telephon U-18-5-55

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoïd“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telephon:
U-18-5-55
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

343

ÖSTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESELLSCHAFT
GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE
WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG,
KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN,
ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlacken- steine.	Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Mulden- kipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten.
Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zagel (Knüppel) und Platinen.	Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge.
Stab- u. Fassoneisen, Bandisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht.	Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß, Schmiedestücke.
Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen.	Federn jeglicher Art, Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“ aus Schweißeisen Marke „Anker“.

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5
Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kalt- preßwerkzeugstähle, Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoß- beanspruchung, Spezialstähle für schneidende Werkzeuge.	Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutschscherenstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl.
Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Ziehisenstahl, Münzstempelstähle, Molettenstähle, Sägenstähle.	Chrom-Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen- Flugzeug-, Motoren- und Maschinen- bau.
Werkzeugstähle, Feilenstähle, Stein- bohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle.	Sonderlegierte Baustähle, Maschinen- gußstähle, Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle.

Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Bauunternehmung
Josef Takács & Co.

267 Wien.
Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.



Thun'sche
Porzellanfabriks-
Niederlage

Wien I., Wollzeile 26
Telephon R-22-4-61

286

Gebrauchs- u. Wirtschafts-
geschirre aller Art in ver-
schiedensten Ausführungen

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
50 Zweigggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

379

WIEN, IX., WÄHRINGER GÜRTEL 120
Gegründet 1858 Fernrufe: A-11-5-24, A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien für
Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-80, A-22-8-20.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-8-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

„STABIL“

Baugesellschaft
für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiss

WIEN, III/4, FABIANGASSE Nr. 2. FERNSPRECHER Nr. U-13-1-33.

Mechanische Feuerungen, System
PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch. Größte Regulierfähigkeit.

Künstliche Zuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr. 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

Akkumulatoren ABTEILUNG VARTA: Wien, V., Hamburger Straße Nr. 9 für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc. etc.

Bauunternehmung H. RELLA & Co.

331

Wien, VIII., Albertgasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt
Hauptstraße 22

Graz
VI. Brockmangaasse 87, Fernruf 33-46

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt 10, Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-63

ZEMENTWERK: Rodaun bei Wien

LAGER IN WIEN:

IX., Franz Josef-Bahnhof X., Matzleinsdorfer Bahnhof
Fernsprecher: B-14-4-89 Fernsprecher: R-13-105

ERZEUGUNG: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement 306

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

393

Wien, X., Favoritenstraße 217 :: Int. Fernsprecher U-44-2-19

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

Gemeinnützige BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. b. H.

ZENTRALE: WIEN, I., SEITZERGASSE NR. 2-4
TELEPHON U-22-5-60 SERIE

14 Spezial-Bau-Betriebe

Filiale Salzburg

Schwestergesellschaft Graz

389

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments, Grufien, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

STRASSENBAUUNTERNEHMUNG

ING. ANTON SCHLEPITZKA

WIEN, I., MORZINPLATZ 3
(Eingang Gonzagasse Nr. 1)
FERNRUF U-24-2-11

380

Betonstraßen, Kleinsteinpflasterungen, Walzungen

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brüner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Materialverwaltung Tel. A 40-2-40

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoir jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos